

7 DER SALEMER DIALOG

Einladung So. d. **26. April von 16 -18 Uhr**
im Saal - Dorfgemeinschaftszentrum in Salem

„Ohne Woter geit dat nich“ Wasser und Seen rund um Salem

Unsere Region rund um Salem ist von Seen und Bächen geprägt. Touristen kommen, weil sie naturnahe Erholung hier finden. Die Einheimischen sind stolz auf die weitgehend intakte Umwelt. Die Lebensqualität steht und fällt jedoch mit dem Zustand der Gewässer. Deshalb wollen wir im 7. Salemer Dialog die Qualität von Badeseen und Trinkwasser unter die Lupe nehmen.

Sind Schaalsee, Ratzeburger See und Salemer See sauber genug? Welchen Einfluss haben Forstwirtschaft, Landwirtschaft und Tierhaltung auf die Güte des Wassers?

Ist unser Trinkwasser so gut, dass wir es direkt aus dem Hahn trinken können? Was tun die Wasserwerke unseres Verbundes, um die Qualität zu sichern? Mit welchen Problemen kämpfen sie? Was können wir Verbraucher tun, um das Wasser zu schützen?

Müssen wir uns Sorgen um versiegende Grundwasserstände wegen der Klimaveränderungen machen? Auf diese und andere Fragen wollen wir Antworten suchen.

Als Experten sind dabei

Konrad Leonhardt, einer der Väter des Wasserforums in Hamburg- Rothenburgsort-

Reinhard Domanske , Amt Lauenburgische Seen, Leiter des Wasserwerks Sterley

Dr. Detlef Niemann, Allgemeinmediziner, der uns über die „Wasserwirtschaft“ in unserem Körper informiert

Wie immer hoffen wir auf eine rege Beteiligung und Diskussion!

Wir freuen uns auf Sie!

Herbert Schmidt, Bürgermeister der Gemeinde Salem,

Annette Andresen (Dargow) und Gabriele Heise (Bresahn) als Moderatorin

Hinweis: In diesem Zusammenhang ist der Film „DURST“ von Klaus Kleber zu empfehlen. Er zeigt die weltweiten Probleme mit Wassermangel, Brunnenprivatisierungen, Kriege um Brunnen, Wüsten und Aufforstung, Viehhaltung und Wasserverbrauch.

